Adler trifft Zander

Radler-Vergnügen zwischen Bad Saarow und Storkow

ca. 50 km

Adlerhorst

Fischer in Groß Schauen bei der Arbeit

Pause mit dem E-Bike im Strandbad Storkow

Ausstellung Faszinarium Stör in Wendisch Rietz

Kleine Wolkenberge wirken wie Zuckerwatte im Himmelblau. Sommerfrisch und Windschatten – leicht gleiten Radler durchs Land: „Adler trifft Zander" ist eine entspannte Rad-Runde rund um den Storkower See und Scharmützelsee. Der Name der 50-Kilometer-Strecke ist eine Anspielung auf den Mix aus Naturgenuss und Gaumenfreude. Überall am Wegesrand kredenzen Wirte kulinarische Genüsse aus den Seen ringsum.

Bad Saarow, Storkow, Wendisch Rietz – allein die Ortsnamen entlang der Route klingen in den Ohren. Viele Radler wählen die Burg Storkow als Startpunkt. Von dort führt „Adler trifft Zander" durch wildromantischen Mischwald nach Dahmsdorf und weiter ins quirlige Wendisch Rietz. Am Scharmützelseeufer entlang folgen das dörfliche Pieskow und das mondäne Bad Saarow, schon seit über 100 Jahren Anziehungspunkt für Stars und Sternchen.

Pedalritter mit konventionellen Rädern schätzen die Strecke schon länger. Doch immer öfter trifft man im Seenland Oder-Spree Ausflügler mit Motor unterstützten E-Bikes. Seit kurzem gibt es sechs Akku-Ladestationen am Wegesrand: u.a. im Bistro und Radverleih „Radel In" in Storkow-Wolfswinkel, auf Schloss Hubertushöhe und im Hofladen der Fischerei Köllnitz in Groß Schauen. Während E-Biker pausieren, laden Wirte die Akkus auf. Kostenlos, versteht sich. „Solche Nettigkeit lass' ich mir doch gern gefallen", freut sich ein Urlauber.

Wegbegleiter der Radler bleibt das Blau der klaren Seen und der gleiche Farbton am Himmel. Im Sommer betört Kiefernluft, im Herbst Pilzduft.

Unser Tipp: Mal aus dem Sattel steigen, Pause machen und tief durchatmen. Gelegenheit zur Rast mit einem leckeren Fischgericht bieten beispielsweise das Restaurant Park Café in Bad Saarow, das Fischhaus in Wendisch Rietz oder die „Köllnitzer Fischerstuben" in Groß Schauen. In Groß Schauen können Sie Brandenburgs erstes Fischereimuseum besuchen und viel über die Geschichte der Fischereiwirtschaft erfahren. In Storkow lohnt sich ein Besuch des verrückten Kuriositätenmuseums vom Rad-Tüftler Didi Sentz. Unzählige Badestellen bieten Ihnen Erfrischung während der Tour.

Ob konventionell oder mit E-Bike: „Adler trifft Zander" heißt schlemmen und davonsausen – ein echtes Radler-Vergnügen rund um Storkower See und Scharmützelsee.

Unser Tipp: Ein Spaziergang bietet sich in Groß Schauen perfekt an. Vom nahen Aussichtsturm hat man einen wunderbaren Blick über die „Naturlandschaft Groß Schauener Seen" der Sielmann Stiftung, die sich hier um vom Aussterben bedrohte Tierarten, wie beispielsweise den Fischotter oder die Rohrdommel kümmert. Lohenswert ist auch ein Besuch des Heinz Sielmann Informationszentrums auf dem Fischereihof. Unter dem Motto „Eintauchen und abheben" lädt die neue Ausstellung dazu ein, die Sielmann Naturlandschaft aus ungewöhnlicher Perspektive zu entdecken. Die Besucher können in die Unterwasserwelt der Seen abtauchen, zu einem Flug über die Landschaft abheben oder die Uferzonen erkunden.

Andreas Kießling der Chefkoch vom Restaurant „Park Café" in Bad Saarow empfiehlt:

Rezept

Märkisches Zanderfilet aus dem Gewürzsud in Rotweinbutter an Zuckerschoten und Apfel-Safranrisotto

Zutaten für 4 Personen

800 g Zanderfilet (ohne Haut)

Für den Sud:

1 l Fischfond
2 Schalotten
Pfefferkörner, Piment, frischen Dill, Lorbeerblatt

Für das Risotto:

200 g Risottoreis
50 g Butter
2 Schalotten
200 ml Weißwein
200 ml Apfelsaft
400 ml Gemüsefond
50 g Parmesan (gerieben)
2 Äpfel
0,1 g Safran (1 Packung)
Salz, Pfeffer

Für die Rotweinbutter:

0,5 l Rotwein
0,25 l Portwein
2 EL Honig
150 g Butter
2 Schalotten
Salz

Für die Zuckerschoten:

250 g Schoten
1 EL Butter
Salz, Pfeffer, Zucker

Zubereitung des Risottos:
Schalotten fein würfeln, Butter in einem Topf erhitzen und die Schalotten glasig dünsten. Den Reis hinzufügen und kurz mit anlaufen lassen, mit Weißwein und Apfelsaft ablöschen, einkochen und mit Salz und Pfeffer würzen. Unter ständigem Rühren Gemüsefond nach und nach zugeben und ca. 18 bis 20 Minuten aldente garen. Die Äpfel schälen, in ca. 5 mm große Würfel schneiden und nach der Hälfte der Garzeit mit dem Safran zusammen dazugeben. Zum Schluss den Topf von der Kochstelle nehmen und mit Parmesan vollenden.

Zubereitung des Zanders:
Fischfond mit den Gewürzen auf etwa 75 Grad Celsius erhitzen. Das Zanderfilet in 4 gleichmäßige Stücke schneiden und in dem Sud ca. 8 bis 10 Minuten gar ziehen.

Zubereitung der Sauce:
Schalotten fein würfeln und in etwas Butter glasig dünsten. Portwein und Rotwein dazugeben und auf ein Viertel einkochen. Die Reduktion vom Herd ziehen, mit der restlichen kalten Butter binden und mit Honig und Salz abschmecken.

Zubereitung der Zuckerschoten:
Die Schalotten entfädeln und schräg in feine Streifen schneiden. Butter in der Pfanne zergehen lassen und die Schoten bei mittlerer Hitze ca. 2 bis 3 Minuten schwenken. Mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

Teller nach Belieben anrichten.

Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.
Ulmenstraße 15
15526 Bad Saarow
Tel. 033631 868100
Fax 033631 868102
info@seenland-os.de
www.seenland-os.de

www.facebook.com/SeenlandOderSpree

Das Projekt wird unterstützt durch

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

in Zusammenarbeit mit

Landesfischereiverband Brandenburg/Berlin e.V.

Heinz Sielmann Stiftung

Adler trifft Zander

Radler-Vergnügen zwischen Bad Saarow und Storkow

ca. 50 km

Impressum

Herausgeber:	Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V.
Konzeption:	Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V.
Layout:	mediendesign.MichaelSchön
Kartografie:	mediendesign.MichaelSchön
Druck:	DRUCKZONE GmbH & Co. KG
Fotos:	Tourismusverband Seenland Oder-Spree, Michael Schön, Tibor Rostek, Tourismusverein Scharmützelsee e.V., ZB/p. Pleul, Restaurant Park Café und Sielmann Stiftung
Stand:	Dezember 2013
Haftungshinweis:	Wir übernehmen kein Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Leistungen und Preise. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Der Scharmützelsee prägt die Region. Über viele Jahrhunderte bildet er die Grundlage für die Fischerei, welche die Entwicklung der Orte prägte und noch heute lebendig und erlebbar ist. Die Radtour "Adler trifft Zander" greift dieses Erlebnis auf und nimmt Sie mit auf Entdeckungstour rund um das Thema Fisch.

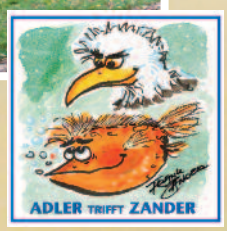
Bad Saarow

Das Thermalsole- und Moorheilbad Bad Saarow liegt 65 km südöstlich von Berlin am Nordufer des Scharmützelsees. Einst traf sich Berlin in Bad Saarow. Heute kommen nicht nur die Hauptstädter gern in den schmucken Kurort. Großzügige Parkanlagen und elegante Villen kennzeichnen das Thermalsole- und Moorheilbad Bad Saarow. Entspannung pur und gesunden Genuss bieten die SaarowTherme sowie zahlreiche weitere Wohlfühl- und Gesundheitsangebote.

Sehenswürdigkeiten:

Kurpark, SaarowTherme, Arbora-Kletterwald, Historischer Bahnhof, Theater am See, SaarowCentrum (altes Moorbad), Ganzjahresrodelbahn, Villensiedlung

Kurpark Bad Saarow



Info: ***E-Bike-Verleih in der Region:***

- Tourismusverband Seenland Oder-Spree, Ulmenstr. 15, Tel. 033631 868100
- Fahrrad-Scheffler, Golmer Str. 6B, Bad Saarow, Tel. 033631 58800
- „Radel In“ Storkow, Wolfswinkel 31, Tel. 033678 62006

Mit der kostenfreien Schnitzeljagd-App „espoto“ können die Urlauber und natürlich auch Einheimische in unserer Region eine moderne Schnitzeljagd erleben. Die Smartphone-App ist für Android & iOS verfügbar. Das Smartphone führt den Spieler zu interessanten Stationen. Dort gilt es, Lösungen zu den gestellten Rätseln zu finden. Drei Rätselarten „Texträtsel“, „Multiple-Choice-Rätsel“ oder „Bilderrätsel“ kommen im Spiel vor. Zum Lösen der Rätsel ist es wichtig, dass man nicht weiter als 120 Meter vom entsprechenden Rätselpunkt entfernt ist. Für richtige Lösungen gibt es Punkte, die man im Highscore verfolgen kann. Dort sieht man ebenfalls den Punktestand der anderen Mitspieler.

Scharmützelsee Schnitzeljagd auf der „Adler trifft Zander“-Tour

Auf der Motto-Radtour „Adler trifft Zander“ (ca. 50 km) rund um den Scharmützelsee und Storkower See haben wir in den Orten an der Strecke (Bad Saarow, Reichenwalde, Storkow (Mark), Dahmsdorf, Wendisch Rietz und Diensdorf- Radlow) 37 Rätselfragen versteckt, die es zu finden und zu beantworten gilt. Die Orte mit den Fragen sind auch per Auto zu erreichen, sollte es das Wetter nicht zulassen, sich auf den Drahtesel zu schwingen.

Wendisch Rietz

Der staatlich anerkannte Erholungsort Wendisch Rietz liegt direkt am Südufer des Scharmützelsees.
Wendisch Rietz ist der Inbegriff für einen aktiven und erholsamen Urlaub in vielen Variationen mit der ganzen Familie. Dafür sprechen die schönen Ferienhausanlagen direkt am See sowie einladende Badestrände, Tennisplätze, eine Minigolfanlage, der Kindertierhof, Spielplätze und Kleinsportanlagen. Im Haus des Gastes befindet sich die Ausstellung Stör. Der Fischfang hat auch in der Fischerei Schwarzhorn in Wendisch Rietz eine lange Tradition und ist hier bei Fischer Olli noch erlebbar.

Sehenswürdigkeiten:

Freizeitpark mit Minigolfanlage und Kindertierhof, Keramikatelier, Schleuse, Leuchtturm SATAMA Sauna Resort & Spa, Haus des Gastes mit Aquarium, Eisenbahnpark

Storkow (Mark)

800 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung der Burg Storkow erstrahlt diese seit 2009 wieder in neuem Glanz. Sie ist der kulturelle Mittelpunkt der Stadt Storkow und zudem Heimstätte der Ausstellung „Mensch und Natur – eine Zeitreise“, von Tourist-Information, Besucherzentrum des Naturparks Dahme-Heideseen sowie beeindruckende Kulisse für Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen.
Auch in Storkow dreht sich vieles um wassersportliche Aktivitäten. Ungefähr dreißig Gewässer umgeben die Stadt am Großen Storkower See.
In Storkows Altstadt mit denkmalgeschütztem Marktplatz, mehreren Bürgerhäusern aus dem frühen 18. Jahrhundert, hundertjährigen Linden, einer Dampfmaschine am Mühlenfließ und der Pfarrkirche, die auf das 14. Jahrhundert zurückgeht, kann man in die Geschichte eintauchen.

Sehenswürdigkeiten:

Burg Storkow (Mark) mit Ausstellung, historische Altstadt mit Schleuse, Kirche und Dampfmaschine, Radkuriositätenmuseum Didi Senft, MitMachPark Irrlandia, Binnendüne

Diensdorf-Radlow

Sehenswürdigkeiten:

Alte Schulscheune mit Ausstellungen

Aussichtsturm Selchow

Groß Schauen

In Groß Schauen befindet sich das Fischereimuseum, Aaleneum und das Heinz Sielmann Informationszentrum. Hier ist auf einem Großbildschirm das Fischadlerleben hautnah zu beobachten. Dem Besucher eröffnet sich eine wunderbare Erlebniswelt auf dem Fischerhof. Dass es hier ofenfrischen Räucherfisch gibt, versteht sich von selbst.
Ein Naturerlebnisweg mit interessanten Übersichts- und Informationstafeln über die einheimische Tier- und Pflanzenwelt ermöglicht ein einmaliges Naturerlebnis in der Sielmann Naturlandschaft. Der Wanderweg führt von der Fischerei Köllnitz zum Aussichtsturm Selchow. Vom besagten Turm hat der Gast einen einmaligen Weitblick über die Groß Schauener Seen.

Sehenswürdigkeiten:

Fischereierlebniswelt, Fischereimuseum, Fischgalerie, Aussichtsturm Selchow